

Inhalt

1. Wo wurde im Bewerber Management bzw. Mitarbeiter Management die Schriftart auf „Noto Sans“ bereits geändert?	1
2. Wo wurde die Schriftart noch nicht geändert?	1
3. Wie kann ich nachschauen, ob meine Dateien die alte Schriftart benutzen?	2
4. Was genau passiert mit der nächsten Umstellung?	4
5. Wir benutzen eine andere Schriftart als „Avenir“ in unseren individuellen Vorlagen und Dokumenten. Müssen wir hierbei etwas beachten?	4
6. Was passiert, wenn wir die Schriftart in unseren Layouts nicht ändern, derzeit aber noch „Avenir“ verwenden?	4
7. Wer ist für gewöhnlich zuständig für die Änderung von Schriftarten? An wen kann ich mich wenden?	5

1. Wo wurde im Bewerber Management bzw. Mitarbeiter Management die Schriftart auf „Noto Sans“ bereits geändert?

Innerhalb der Lösungen wurde bereits die Schriftart angepasst.

Intern betrifft dies die Ansicht innerhalb der verschiedenen Cockpits sowie die Schriftart der automatisch versendeten Systemmails.

Extern wurden das Bewerbercockpit, der Stellenmarkt sowie das Bewerberformular bereits abgeändert.

2. Wo wurde die Schriftart noch nicht geändert?

All Ihre **individuellen** Dokumente und Dateien könnten im manuell erstellten HTML-Code noch einen **Verweis** auf die alte Schriftart „Avenir“ haben.

Sollten Sie Verweise auf die alte Schriftart haben, so empfehlen wir, diese vorsorglich auszutauschen.

Die individuellen Dateien/Dokumente, die **nicht** geändert worden sind, sind ausschließlich HTML/CSS relevante Dateien. Diese beinhalten:

- Inserate – Layouts
- Dashboards
- Öffentlich zugängliche Dokumente, welche in CSS-Dateien eingebettet wurden
- Design Einstellungen (externes Design)
- Web-Dokumente

3. Wie kann ich nachschauen, ob meine Dateien die alte Schriftart benutzen?

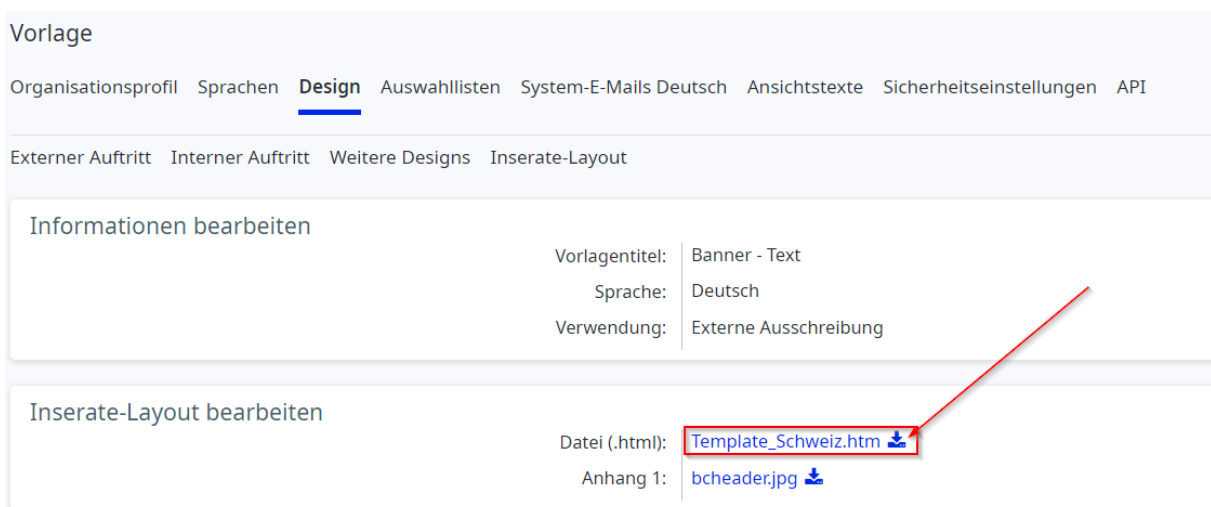
3.1. HTML-Dateien:

Um in Ihren HTML-Dateien nachzusehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Laden Sie die zu benutzende HTML-Datei aus Ihrem Umantis System herunter.

Hier finden Sie ein konkretes Beispiel anhand der Inserate Layouts. Diese finden Sie mit folgendem URL-Parameter: /Administration/Design/Basics/Templates

Üblicherweise haben Sie in sämtlichen Inserate Layouts dieselbe Schrift in Verwendung, somit reicht die Prüfung einer, ggf. einiger weniger Datei(en).



Vorlage



Organisationsprofil Sprachen **Design** Auswahllisten System-E-Mails Deutsch Ansichtstexte Sicherheitseinstellungen API

Externer Auftritt Interner Auftritt Weitere Designs Inserate-Layout

Informationen bearbeiten

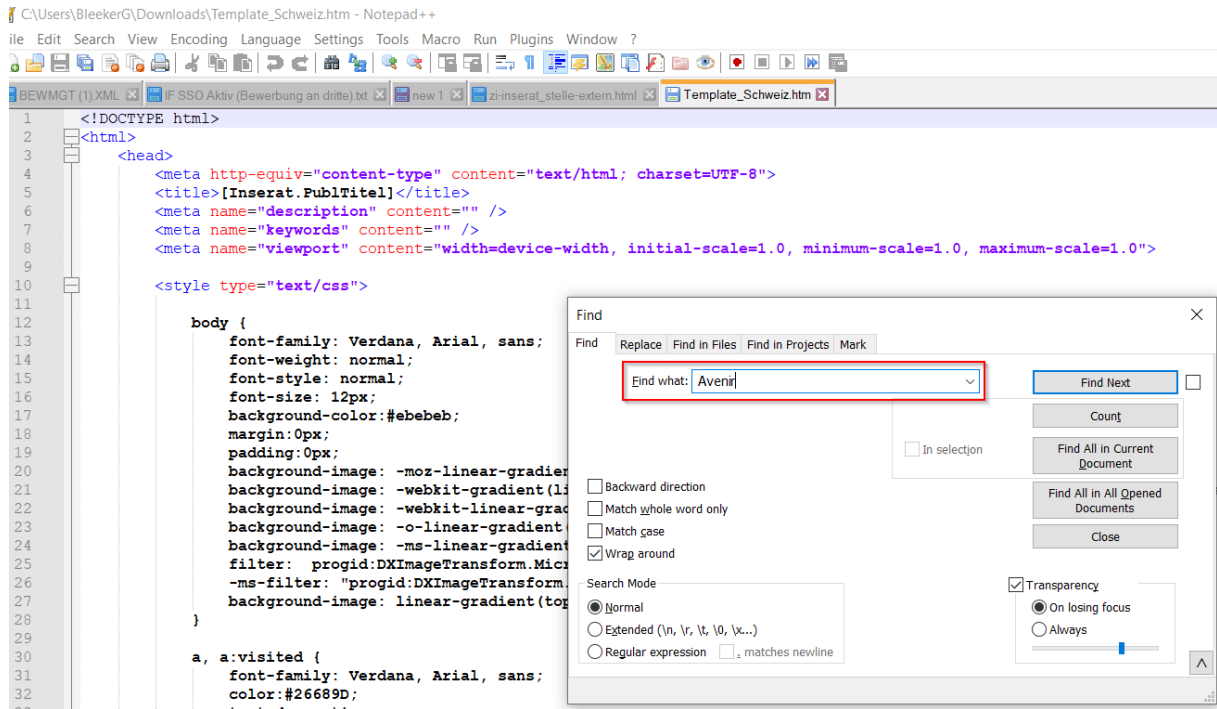
Vorlagentitel:	Banner - Text
Sprache:	Deutsch
Verwendung:	Externe Ausschreibung

Inserate-Layout bearbeiten

Datei (.html):	Template_Schweiz.htm 
Anhang 1:	bcheader.jpg 

Laden Sie die HTML-Datei herunter und öffnen diese in einem Editor wie Notepad++ o.ä.

Mit STRG+F öffnen Sie das Suchfeld. Geben Sie dort „Avenir“ ein, um nach Verweisen auf die alte Schriftart zu suchen.

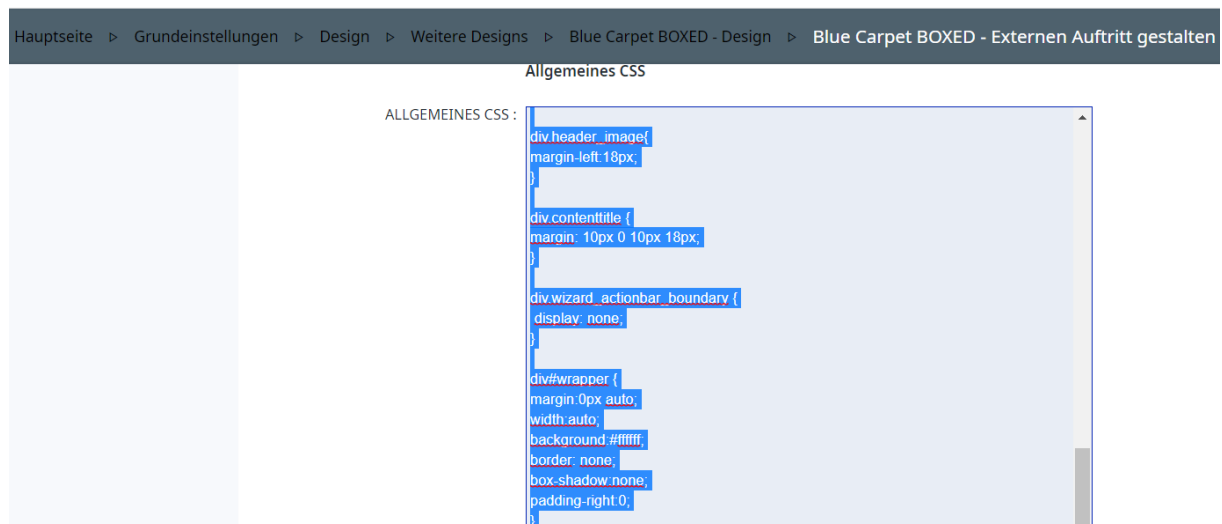


3.2. CSS-Dateien:

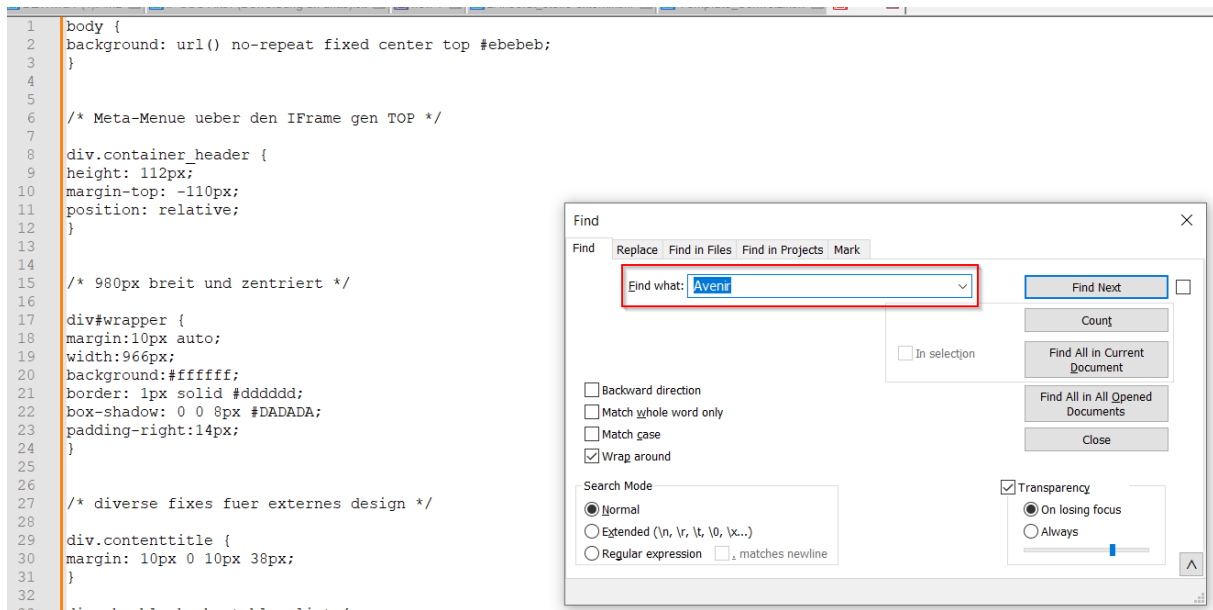
Um Ihre-CSS Dateien zu kontrollieren, gehen Sie ähnlich vor:

Rufen Sie die Vorlage auf, in der die CSS-Datei hinterlegt ist. Dieses konkrete Beispiel ist eine CSS-Datei aus den weiteren Designs, auffindbar unter folgendem Parameter:
 /Administration/Design/Basics/Skins/100003

Kopieren Sie den gesamten CSS-Code aus der Lösung heraus in einen Texteditor wie Notepad++ o.ä.



Suchen Sie mithilfe der Tastenkombination STRG+F nach der Schriftart „Avenir“



4. Was genau passiert mit der nächsten Umstellung?

Bis Mitte Juli wird die vorhandene Schriftart Avenir in unseren Lösungen deaktiviert. Mithilfe eines automatischen Skripts werden die verbliebenen individuellen Vorlagen und Anpassungen, bei denen Sie keine manuelle Änderung vorgenommen haben, auf die neue Schriftart Noto Sans abgeändert.

5. Wir benutzen eine andere Schriftart als „Avenir“ in unseren individuellen Vorlagen und Dokumenten. Müssen wir hierbei etwas beachten?

Sollten Sie in Ihren HTML/CSS Dateien auf eine andere Schriftart verweisen, so wird diese **nicht** durch den Schriftartwechsel abgeändert. Es besteht kein To Do für Sie.

6. Was passiert, wenn wir die Schriftart in unseren Layouts nicht ändern, derzeit aber noch „Avenir“ verwenden?

Sollten die Verweise auf die Schriftart „Avenir“ weiterhin bestehen, so wird das System ab Mitte Juli auf eine alternative Schriftart zurückgreifen. Die Stellenausschreibungen sind weiterhin aufrufbar.

Bitte beachten Sie hierbei, dass durch die neue Schriftart die Formatierung von Textblöcken u.U. verändert wird. Bitte prüfen Sie dann, ob z.B. zusätzliche Umbrüche in den Texten vorkommen.

Im Folgenden finden Sie den direkten Vergleich zwischen unserer neuen Schriftart Noto Sans und der alten Schrift Avenir.

Differences

Compare: and

[Tweet Differences](#)

Noto Sans	Avenir
ABCDEFGHIJKLMN	ABCDEFGHIJKLM
OPQRSTUVWXYZÀÅ	NOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnpq	ZÀÅabcdefghijklm
rstuvwxyzàåéîõø&1	nopqrstuvwxyzàå&
234567890(\$£€.,!?)	1234567890(\$£€.,!?)

IJK The upper-case 'J' descends below the baseline.

K The diagonal strokes of the upper-case 'K' meet in a 'T'.

I The upper-case letter 'I' has serifs/bars.

IJK The upper-case 'J' sits on the baseline.

K The diagonal strokes of the upper-case 'K' meet at the vertical (with or without a gap).

I The upper-case letter 'I' is plain.

Note that the fonts in the icons shown above represent general examples, not necessarily the two fonts chosen for comparison.

[Show Examples](#)

7. Wer ist für gewöhnlich zuständig für die Änderung von Schriftarten? An wen kann ich mich wenden?

Die Erstellung der individuellen Layouts wird üblicherweise innerhalb eines Unternehmens vom Marketing bzw. externen Design Agenturen verantwortet. Ihre Ansprechpersonen innerhalb des Betriebs sollten Ihre Kolleg:Innen in der Marketingabteilung sein. Diese sind mit der Thematik vertraut und wissen mit hoher Wahrscheinlichkeit auch über spezifische Schriftarten die ev. bei der Implementierung hinzugefügt worden sind Bescheid.

Wir empfehlen ganz klar, dass Sie – in Ihrem Mitarbeiter- wie Bewerbermanagement – überprüfen, ob Avenir in Ihren individuellen Dateien und Dokumenten verwendet wird, sodass Sie die Änderung rechtzeitig vornehmen können und Sie die Deaktivierung Mitte Juli nicht länger betrifft.